

Unverkäuflicher Auszug aus:

**Reitter, Rudolf**  
**Erfolgreiche Teamarbeit im Betriebsrat**

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© KellnerVerlag, Bremen.



## *Die beste Fachliteratur*

Seit 1988 beliefert und berät die VersandBuchhandlung des ehemaligen Gewerkschaftssekretärs **Klaus Kellner** zahlreiche Betriebsräte.

Es werden nur eindeutig arbeitnehmerorientierte Bücher empfohlen, zudem Fachliteratur von allen Verlagen geliefert.

Alles finden im  
**Online-Buchshop:**

[www.kellnerverlag.de](http://www.kellnerverlag.de)

**Direktorder:**



St.-Pauli-Deich 3 • 28199 Bremen

Tel. 0421-77866 • Fax 0421-704058

[buchkellner@kellnerverlag.de](mailto:buchkellner@kellnerverlag.de) • [kellnerverlag.de](http://kellnerverlag.de)

## **2.5 Orientierungsgespräche für mehr Qualität in der Betriebsratsarbeit**

Im Betriebsrat werden Orientierungsgespräche geführt, um das Potenzial aller Mitglieder voll entfalten zu können. Betriebsratsvorsitzende berichten aus ihrer Praxis, dass sie sehr gute Erfahrungen machen, wenn sie Orientierungsgespräche einmal jährlich durchführen. Für die Gespräche nehmen Sie sich 60–90 Minuten Zeit. Planen Sie circa eine weitere Stunde für die Vor- und Nachbereitung ein. In großen Betriebsratsgremien werden Orientierungsgespräche auch von stellvertretenden Betriebsratsvorsitzenden und von freigestellten Betriebsratsmitgliedern geführt.

**»Wie kann der Betriebsrat das Potenzial seiner Mitglieder optimal entfalten und dadurch auf Augenhöhe mit dem Management arbeiten? Orientierungsgespräche sind ein Weg dazu.«**

In einem Betriebsrat sind Menschen mit sehr unterschiedlichen Interessen und Voraussetzungen tätig. Um sich optimal für die Belegschaft einzusetzen, arbeiten alle Mitglieder des Gremiums optimal zusammen. Dazu wird die Arbeit des Betriebsrats möglichst auf alle Schultern verteilt. Nur selten aber sind die spezifischen individuellen Ressourcen offensichtlich, und die besten Fähigkeiten liegen brach, wenn einzelne Mitglieder nicht ausreichend zur Mitarbeit motiviert und aktiviert werden können. Mögliche Gründe dafür liegen nicht nur in mangelnder Qualifikation für die jeweils übertragene Aufgabe, sondern können auch auf der persönlichen Ebene liegen. Beispielsweise wenn Betriebsratsmitglieder sich nicht ausreichend unterstützt oder wertgeschätzt fühlen und sie den Eindruck haben, dass ihre Vorstellungen und Ideen keinen Widerhall finden oder ihre Arbeit im Gremium als Stagnation wahrnehmen.

Um das Potenzial aller BR-Mitglieder im Interesse der Arbeitnehmer im Betrieb möglichst zu 100 Prozent auszuschöpfen, verteilen Sie die Arbeit so, dass jede und jeder im Betriebsrat seine/ihre Aufgaben optimal erledigen kann. Voraussetzung dafür: gute Kenntnis der Interessen und Wünsche der einzelnen BR-Mitglieder. Diese erlangt der oder die Betriebsratsvorsitzende auch durch Organisationsgespräche.



### Nutzen für die Betriebsratsarbeit

- ✓ Erfasst die Ressourcen und Qualifikationen aller BR-Mitglieder.
- ✓ Aktiviert die Betriebsratsmitglieder für die BR-Arbeit.
- ✓ Das steigert kontinuierlich die Qualität und Wirkung der aktiven Interessenvertretung.



### Fragen im Orientierungsgespräch

- Wie und wo siehst du dich im Betriebsrat?

---

---

---

- Wohin möchtest du dich entwickeln?

---

---

---

- Was brauchst du dafür, welche Qualifikation oder andere Form der Unterstützung?

---

---

---

- Wie siehst du mich und meine Position?

---

---

---

- So sehe ich dich im Betriebsrat, und folgendes könnte ich mir noch für dich vorstellen.

---

---

---

- Was sind deine drei wichtigsten Ideen und Anregungen für unsere Arbeit im Betriebsrat?

---

---

---

- Folgende Verabredungen werden getroffen:

---

---

---

